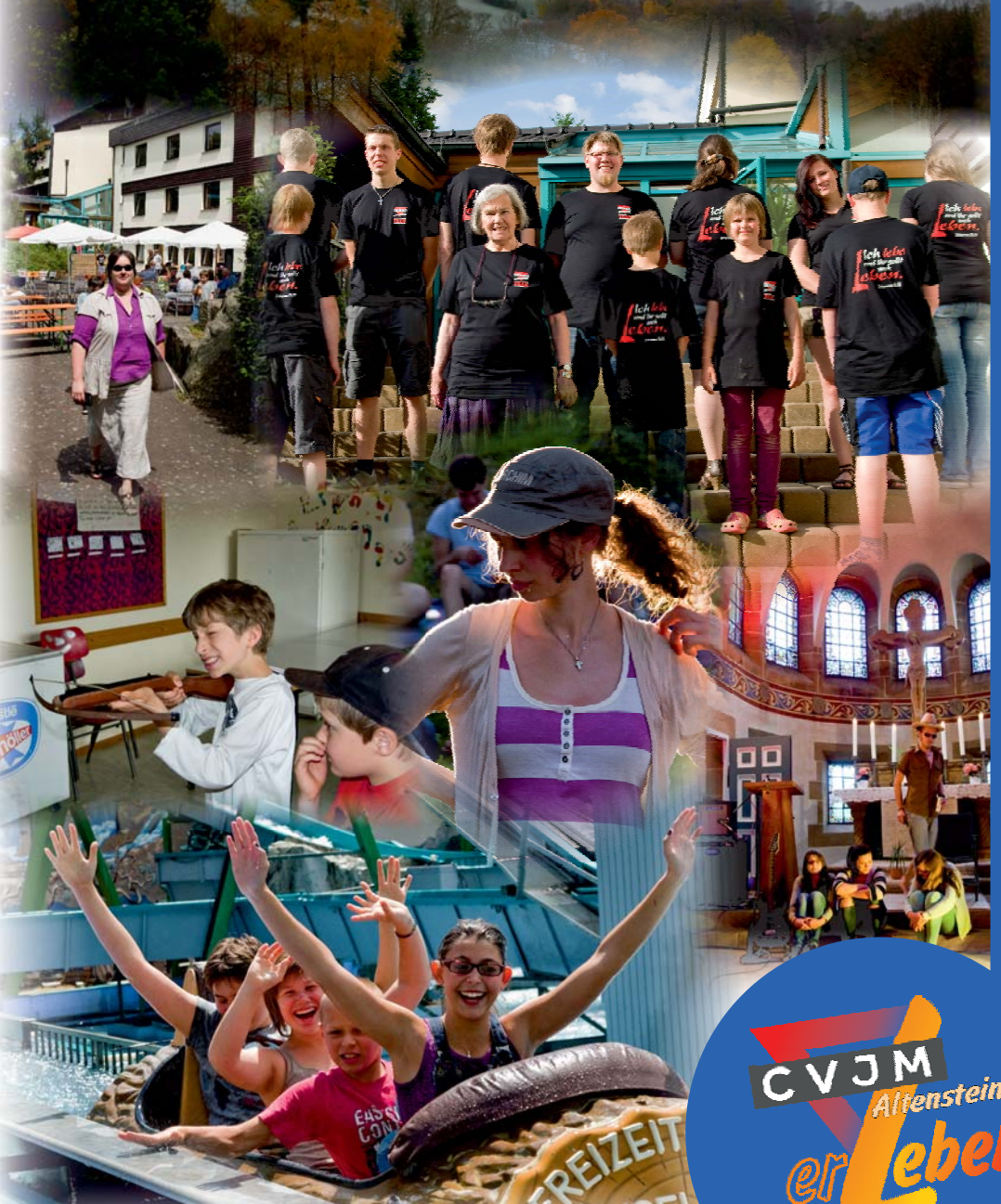


SOMMER
2014

RUNDBRIEF

CVJM Altenstein e.V.



CVJM
Altenstein
erLeben

Unterwegs - in Gott geborgen

Am Anfang war die Reise. Dass der Mensch Häuser baute und Städte und ein sesshaftes Wesen wurde, markiert in seiner Geschichte ein relativ spätes Stadium. Zunächst streifte er als Nomade über diese Erde.

Gleich nach der Schöpfungsgeschichte in der Bibel liest man die Aufforderung Gottes an Abraham: Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Haus in ein Land, das ich dir zeigen werde.

Wie ein roter Faden zieht sich das Motiv der Reise durch die biblischen Bücher. So wird uns vom Wegzug wegen einer großen Hungersnot berichtet. Anschließend kommt es zu einem Rückzug aus Ägypten in das verheißene Land. Selbst im letzten Buch der Bibel ist uns ein Ausblick in einen Ort gegeben, den es zu bewohnen gilt: Das himmlische Jerusalem.



Und dazwischen Jesus von Nazareth. Er zog als Wanderprediger durchs Land und mit ihm seine Jünger. Der Apostel Paulus gründete seine Missionstätigkeit hauptsächlich durch die großen Reisen.

Die Bibel ist somit ein großartiges Reisebuch. Spannend zu lesen und lehrreich allzumal. Sie spricht von Gefahr und Mühen auf der Reise, aber gleichfalls auch von Bewahrung und Segen. Sie ist somit auch ein Reisebericht über gesammelte Erfahrungen, die Menschen über Generationen weg auf der Reise ihres Lebens gemacht haben.

Diese Erfahrungen machen auch wir auf unseren Reisen und auf der Erfahrung unserer Lebensreise. Beispielhaft wird uns das am Gleichnis vom verlorenen Sohn erzählt: Der jüngere Sohn verabschiedet sich vom Vaterhaus, er nimmt seine Lebensreise in die eigenen Hände, er scheidet zuletzt. Doch die Erinnerung an sein Vaterhaus bewirkt Umkehr und schafft einen Neuanfang.

Am Anfang war die Reise. Wir sind unterwegs. Vielleicht gerade im Aufbruch zu neuen Zielen. Vielleicht auch am Ende einer Unglückstour. Wir dürfen unter der gleichen Verheißung Gottes leben und reisen die Gott dem Abraham gab: Ich will mit dir sein! Und das gilt für einen Kurztrip, eine lange Reise – ja, für unser ganzes Leben!

Wolfgang Hagemann



Sommer, Sonne, Ferienzeit - für viele die schönste Zeit des Jahres. Für uns ist es ein Grund dankbar zurück zu blicken auf das erste Halbjahr 2014.

Viele Aktionen, Veranstaltungen, Freizeiten aber auch ganz „normale“ Gruppenstunden fanden in dieser Zeit statt. Dabei durften wir mehr als einmal die Nähe und die Liebe unseres Gottes spüren und erleben, wie er auch heute noch an und unter uns Menschen wirkt.

Mit diesem kurzen Rückblick möchten wir Sie/Euch teilhaben lassen an dem Geschehen in unserm CVJM.

Skifreizeit am Dachstein



Mittagspause auf der Ettalm

Es ist schon irgendwie komisch, dass die meisten Bilder beim Skifahren immer auf den Hütten und somit beim Essen entstehen.

So auch während der ersten Tage des neuen Jahres auf unserer Skifreizeit geschehen. Mit 16 Teilnehmern waren wir wieder im Skigebiet Dachstein (West) unterwegs. Trotz des milden Winters konnten wir uns über den Zustand der Skipisten nicht beschweren. Denn durch den Einsatz von Schneekanonen waren (fast) alle Pisten befahrbar.

An den Abenden wurde den Teilnehmern ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm angeboten. So gab es z.B. einen Spieleabend, einen Film und den Besuch der Therme in Bad Ischl zu erleben, bevor der Tag mit einer Abendandacht beendet wurde.

Jürgen Krell

Candle-Light-Dinner

Bereits zum 4. Mal fand dieses Jahr im Januar unser sehr beliebtes „Candle-Light-Dinner“ statt. Wie auch im vergangenen Jahr wurde es wegen der großen Nachfrage an zwei Abenden angeboten. Und so durften dann schließlich die Ehe-

paare am 20. und 22. Januar im liebevoll dekorierten Speisesaal Platz nehmen.

Es gab wieder ein köstliches 4-Gänge Menü, angefangen mit Rote Beete Carpaccio mit Meerrettichmousse und Forellenfilet, Gärtnerin-Suppe mit Käseknocken, als Hauptgang wurde gefüllte Kalbsbrust an Bohnenbündel mit Spitzkraut und Klößen gereicht und zu guter Letzt noch Mohnknödel mit Zabaione.



Genuss und Stärkung für Leib und Seele bei den Candle-Light-Dinnern

Zwischen den Menügängen sorgte, wie auch in den vergangenen Jahren, ein Gastehepaar (diese waren am Montag Christine und Reinhold Pöhlmann und am Mittwoch Dagmar und Eberhard Hamann) für Gesprächsimpulse und einen Gedankenaustausch. Dieses Mal ging es um das Thema Kommunikation in der Ehe.

Ein großes Lob geht hier nochmal an das gesamte Küchen- und Servicepersonal, das wieder großes geleistet hat und dazu beiträgt, dass dieses Candle-Light-Dinner zu einem unvergesslichen Abend für das Jahr 2014 geworden ist.

Vielen Dank dafür!

Susanne Schorr

Bericht von der Mitgliederversammlung

Angebote für verschiedene Altersgruppen, regelmäßige Kreise, wiederkehrende und besondere Veranstaltungen sowie nicht zuletzt der Gästebetrieb – im CVJM Altenstein war wieder jede Menge los im vergangenen Jahr. Die Dankbarkeit für diese Vielfalt prägte auch den Rückblick des Vereinsvorsitzenden Wolfgang Kettler in der diesjährigen Mitgliederversammlung.

Aktuell treffen sich 14 Gruppen und Kreise unter dem Dach des CVJM, dazu kommt noch der Bibelentdeckerkreis in Maroldsweisach. Außerdem erwähnte Wolfgang Kettler in seinem Bericht die Impulsgottesdienste, das monatliche Frauenfrühstück mit bis zu 150 Gästen, die Männerabende und als Höhepunkt unser Jahresfest im Oktober. Besonders freute er sich darüber, dass das Kaffeetrinken am Sonntagnachmittag in der Jugendbar neu belebt werden konnte, zumal dadurch hin und wieder auch Tagestouristen den Weg in die Freizeit- und Tagungsstätte finden.

Verschiedene Freizeiten, das „Burg-Kino“ und die Filmabende in der Kirche, die Candle-Light-Dinner für Ehepaare, die Beteiligung an der Altensteiner Kirchweih und die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ gehörten

ebenfalls zu den vielfältigen Aktivitäten im zurückliegenden Jahr.

Wichtig in einem Verein wie dem CVJM sind den Worten des Vorsitzenden zufolge die Jugendarbeit - und junge Leute, die sich engagieren. Hauptsächlich um die jungen ehrenamtlichen Mitarbeiter zu unterstützen, hat der Verein im September 2013 Lisa Erlenwein als Jahrespraktikantin angestellt. Die angehende Erzieherin hatte ihre Ausbildung am CVJM-Kolleg in Kassel absolviert.

Der Schritt bedeutete für den CVJM Altenstein ein finanzielles Wagnis, aber: „Ihr, unsere Mitglieder und Freunde, habt diese Entscheidung mit eurer finanziellen Unterstützung bestätigt“, zeigte sich Wolfgang Kettler auch hier dankbar.



Wolfgang Kettler mit den neuen Vereinsmitgliedern:
Beate Neubauer, Manuel Kettler und Jens Kettler

Die Zahl der Vereinsmitglieder ist weitgehend gleich geblieben. Im vergangenen Jahr gab es einen Austritt, doch bei der Jahreshauptversammlung wurden drei neue Mitglieder offiziell im Verein willkommen geheißen: Manuel Kettler, Beate Neubauer und Jens Kettler. Somit hat der CVJM Altenstein aktuell 138 Mitglieder.

Bereits angelaufen sind die Vorbereitungen für den 50. Geburtstag des Vereins im nächsten Jahr.

Einige Termine stehen schon fest: Das oberfränkische CVJM-Vorständetreffen im Januar wird ebenso in Altenstein stattfinden, wie der Familienimpulstag des CVJM Bayern am 7. März. Im Oktober wird Roland Werner, Generalsekretär des CVJM Deutschland, zu Gast sein. Und für November ist ein Konzert mit Andi Weiss geplant. Nicht zuletzt soll zum Jubiläum eine Festschrift erscheinen.

Die Freizeit- und Tagungsstätte verzeichnete für 2013 mehr als 15.200 Übernachtungen dazu kamen noch ca. 3.500 Tagesgäste. Die Zahl der Beschäftigten blieb trotz einiger Wechsel insgesamt konstant. Derzeit sind 14 Stellen besetzt. Eine große Herausforderung wird laut Hausleiter Jürgen Krell die geplante Sanierung des Gebäudes sein. Ein Teil der Gästezimmer soll mit Dusche und WC ausgestattet werden. Gleichzeitig ist eine energetische Sanierung vorgesehen. Die ersten Planungen dazu laufen gerade an.

Positiv und dankbar blickt man also im CVJM Altenstein zurück und erbittet auch im kommenden Jahr viel Segen für alle Veranstaltungen und Maßnahmen des Vereins.

Beate Dahinten

Maiwanderung

Um 10.00 Uhr trafen sich etwa 35 Leute zur diesjährigen Maiwanderung auf dem Parkplatz zwischen Vorbach und Neuses. Bei leicht bewölktem Wetter liefen die Wanderer über die Ruine Raueneck zum Lindenhof bei Ruppach. Die etwa 8 km



Jung und Alt bei der Maiwanderung



Für die Verpflegung war bestens gesorgt

lange Strecke führte zunächst über Waldwege bergauf zu der alten Burg, die sich im Wald dort oben versteckt. Doch die Anstrengung lohnte sich, da die Ruine noch gut erhalten ist. Nach einer kurzen Pause ging es dann wieder bergab und schließlich zum Lindenhof. Dort erwartete dann die Wanderer bereits ein Mittagessen mit Steaks und Bratwürsten vom Grill.

Nachdem sich alle gestärkt hatten war Zeit für Gespräche, Begegnungen und für die Kinder Zeit zum Spielen. Anschließend gab es noch Kaffee und Kuchen, den sich die Leute nun in der Sonne schmecken lassen konnten. Als Abschluss hielt Wolfgang Kettler eine kurze Andacht. So endete schließlich am späteren Nachmittag die diesjährige Maiwanderung.

Simon Müller / Lisa Erlenwein

Jugendgottesdienst „iGod“

Am 28. Mai war es soweit. Ein von Mitarbeitern des CVJM Altenstein organisierter Jugendgottesdienst fand in der örtlichen Kirche statt. Die Kirchengemeinde und der CVJM hatten schon länger geplant, zusammen das gleiche Ziel zu verfolgen – nämlich junge Menschen den Glauben als etwas Spannendes zu zeigen.

Schon zur Vorbereitung wurden die gerade konfirmierten Jugendlichen gefragt, wer Lust hätte in einem Bereich wie Dekoration oder Technik mitzuarbeiten, oder über welches Thema sie gerne etwas hören würden. Die Wahl fiel überwiegend auf eines mit Bezug zum Handy, mit dem ja die Jugendlichen heutzutage beinahe alles machen. Und so wurde es schließlich „iGod – Die App für dein Leben“.

Nachdem die Organisatoren auch nach langen Bemühungen keine Band

für die musikalische Untermalung des Gottesdienstes finden konnten, beschlossen einige junge Erwachsene, die schon länger Mitglieder des CVJM Altensteins sind, das selbst in die Hand zu nehmen. Und so spielte nach nur wenigen Monaten Übungszeit die „eigene“ Band **Infinite Grace** die Lieder im Gottesdienst. Dadurch dass die Liedtexte über einen Beamer an eine große Wand gestrahlt wurden, konnte jeder die etwas rockiger gespielten, aber bekannten Lieder mitsingen.

Die Moderation übernahmen Fabian Storf und Kristin Müller, beide langjährige Mitarbeiter in der Jugendarbeit des CVJM. Mit einem lockeren und lustigen Einstieg gewannen sie schnell die volle Aufmerksamkeit der Anwesenden. Sie stellten die Band und den Redner des Abends, Lukas Herbst aus Schweinfurt, vor und leiteten direkt zum Thema über.

Bevor Lukas mit seiner Predigt begann, gab es noch ein kurzes Anspiel von den Mitarbeitern und Teilnehmern des CVJM-Teenkreises. Sie leiteten damit auf authentische und humorvolle Art und Weise zur Predigt über. Lukas erzählte anschließend zuerst ein wenig von sich selbst bevor er mit seinen Gedanken die Gäste schnell und zielsicher erreichte. Auch bei ihm kam der Humor nicht zu kurz, wobei er jedoch nichts was er sagte ins Lächerliche zog. Geschickt verband er den Handygebrauch mit dem Glauben, indem er Empfang und „Empfang zu Gott“ verglich und verknüpfte.

Danach spielte die Band ihr letztes Lied und die beiden Moderatoren luden die Gäste noch im Anschluss in die Jugendbar im CVJM ein, wo es leckere Waffeln und noch gute Gespräche gab.

Stefan Pohl



Ein cooles Anspiel des Teenkreises



Die neu formierte Band **Infinite Grace** (dt. unendliche Gnade) bei Ihrem ersten Einsatz

Kirchweihsonntag in Altenstein

Kirchweihbetrieb mit Kaffee und Kuchen, Steaks und Bratwürsten gab es in diesem Jahr am Altensteiner Kirchweihwochenende auf unserer Terrasse.



Die Besetzung der Grillbude beim Einsatz!



Ein Teil unserer Mitarbeiter mit den neuen CVJM Team T-Shirt's

Als besonderes Schmankerl wurde dabei Pizza und Zwiebelkuchen aus unserem Holzbackofen angeboten. Viele Altensteiner, aber auch Gäste aus der Umgebung, ließen sich bei herrlichem Sonnenschein dazu einladen.

In einer gemütlichen Atmosphäre auf der Terrasse ergaben sich dabei viele gute Gespräche und Begegnungen. Wer sich etwas mehr über die vielfältigen Angebote des CVJM informieren wollte konnte dies an mehreren Infotafeln mit kurzen Texten und Bildern aus dem CVJM-Vereinsleben tun oder an einer ausführlichen Führung durch das Haus und das Gelände teilnehmen.

Zum Abschluss des Kirchweihsonntages trafen wir uns dann am Abend noch einmal in unserer Kapelle um dort einen gemeinsamen Gottesdienst und das Abendmahl zu feiern.

Jürgen Krell

Radtour nach Bobengrün

Die Radtour zum CVJM Pfingsttreffen in Bobengrün war in diesem Jahr von großen Zahlen geprägt. Da war zunächst einmal das Wetter: Es war das heißeste Pfingsten seit es Wetteraufzeichnungen gibt. Demzufolge hatten wir noch nie einen so hohen Verbrauch an Mineralwasser und Tee zu verzeichnen. Auch der Bedarf an Sonnencreme war, so weit ich mich erinnern kann, noch nie so hoch.

Außerdem waren wir in diesem Jahr so viele Radfahrer wie schon lange nicht mehr. 25 Teilnehmer/innen nahmen bei Temperaturen von 30° bis 35° die Strapazen der fast 100 km langen Strecke in Kauf um in Bobengrün mit dabei zu sein.

Neben den hochsommerlichen Temperaturen erlebten wir



Die Jugend in Bobengrün

aber eine gute und gesegnete Gemeinschaft, als einzelne Gruppe, sowie als ein Teil des Ganzen während der gesamten Tagung.

Das Treffen stand in diesem Jahr unter dem Gesamthema „**Du bist gefragt - von Jesus**“. Dass dies auch für unser Leben eine Bedeutung haben kann, das brachten uns Johannes Reimer, Peter Strauch und Frank Döhler in ihren Predigten sehr eindrücklich nahe. Jesus fragt nach jedem von uns und er kann jeden gebrauchen.

Am Montag, mit über 35° fast der heißeste Tag, mussten wir uns dann wieder auf den Rückweg machen.

Meinen Respekt vor allen Radfahrern, die bei diesen extremen Temperaturen die ca. 100 km auf sich genommen haben. Nach vielen Tropfen Schweiß und teilweise mit Sonnenbränden waren am Montagabend alle wieder erschöpft, aber zufrieden, in Altenstein zurück.

Jürgen Krell



Die „etwas ältere Jugend“ in Bobengrün

CVJM Erlebnistag in Geiselwind

Anfang Juli fand im Freizeitland Geiselwind der Erlebnistag des CVJM Bayern in Zusammenarbeit mit dem CVJM Haag, der heuer seinen 90. Geburtstag feiert, statt.

Auch aus Altenstein waren wir mit einer Gruppe Jungscharler dort vertreten und erlebten einen kurzweiligen Tag. Bereits am Morgen ging es mit einem Familiengottesdienst im Zirkuszelt los. Hier stand der Zöllner Zachäus im Mittelpunkt und wie durch die Begegnung mit Jesus sein Leben verändert wurde.

Im Anschluss konnten die Kinder dann den Freizeitpark mit all seinen unterschiedlichen Attraktionen erkunden.



„Mitmachen“ war angesagt - beim Familiengottesdienst



Jede Menge Attraktionen gab es im Freizeitpark zu entdecken.

Hier gab es viel zu entdecken und zu erleben. Fahrgeschäfte und Attraktionen für jeden Geschmack und für jede Altersstufe waren dabei, so dass keine Langeweile aufkam und die Zeit fast wie im Flug verging.

Die Heimfahrt verlief dann auch „sehr ruhig“, da alle richtig geschafft waren und sich bei vielen der Erholungsschlaf durchsetzte.

Die Zeit mit Lisa in Altenstein geht weiter!

Wie lief das Anerkennungsjahr eigentlich?

Seit dem Beginn meines Anerkennungsjahres sind nun schon fast 9 Monate vergangen und in dieser Zeit ist viel passiert. Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Unterstützer, die im Gebet oder finanziell an mich gedacht haben! Ich habe mich sehr gefreut immer wieder von Einzelnen zu hören, dass sie an mich denken! Gott segne euch reichlich dafür!

In den acht Monaten ist mir bewusst geworden, dass mir die christliche Kinder- und Jugendarbeit viel Spaß macht und ich gerne weiterhin in diesem Bereich arbeiten möchte. Ich habe mich in Altenstein gut eingelebt und schätze die Gemeinschaft im CVJM Altenstein, sowohl im hauswirtschaftlichen Arbeitsbereich als auch im Verein, sehr.

Ich finde es toll, das Engagement und Herzblut zu sehen, mit dem hier gearbeitet wird um immer wieder die Pläne und neue Ideen umzusetzen.

Es ist spannend mit den einzelnen Gruppen wie Teenkreis, junger Erwachsenen Kreis und Jungchar, unterwegs zu sein. Im Teenkreis beispielsweise kommen mittlerweile ca. 12 Teens regelmäßig. Es hat sich auch ein Kontakt zu den Jugendlichen aus der Wohngruppe in Altenstein ergeben, die auch schon einige Male am Teenkreis teilgenommen haben.

Da die Arbeit mit dieser Altersgruppe sehr herausfordernd ist, ist es super, dass wir eine sehr gute Zusam-



Straßenaktion des Teenkreises in der Coburger Fußgängerzone

menarbeit im Team haben. Und auch wenn das Programm mal nicht nach Plan läuft, ergeben sich immer wieder gute Begegnungen und wir beten, dass Gott den Teens das Herz für den Glauben öffnet.

Erfreulich ist auch die rege Beteiligung am Mädlestreff, der alle 14 Tage am Samstag stattfindet. Es ist eine gute Möglichkeit nochmal ganz anders Beziehungen zu vertiefen. Mit den Mädels Zeit zu verbringen, sie zu ermutigen und von Gott zu hören.

Sehr positiv finde ich auch die Zusammenarbeit mit Pfarrer Köttig beim Konfirmationsunterricht. Es ist schön, dass man sich gegenseitig unterstützt und ich so die Konfirmanden auch kennenlernen kann. Eine Einheit des Konfirmandenunterrichts fand auch im CVJM statt, so konnten die Konfirmanden auch gleich den CVJM kennenlernen. Dankbar bin ich auch für die

Konfirmandenfreizeit, bei der ich die Beziehungen vertiefen konnte und sich gute Gespräche mit den Konfirmanden ergeben haben. Bitte betet mit, dass sich einige auch nach der Konfirmation einladen lassen und in den Teenkreis kommen.

Im Jungen Erwachsenen Kreis haben wir mittlerweile schon zu zwei Aktionen eingeladen um mal wieder alle zu aktivieren, die früher mal in den Jugendkreis gegangen sind. Es war schön zu sehen, dass viele der Einladung gefolgt sind.



Weihnachtsfeier des Teenkreises
in der Jugendbar



Konfirmation in Altenstein



Karfreitagswanderung der Jugendgruppe
in der fränkischen Schweiz

Mit den regelmäßigen Teilnehmern haben wir eine Wochenendfreizeit durchgeführt. Das hat der Gruppe gut getan und die Gemeinschaft gestärkt.

Neben den regelmäßigen Gruppen und Kreisen haben wir auch schon andere Veranstaltungen durchgeführt - wie z.B. einen Jugendgottesdienst und einen Jungschartag.

Die neu gegründete Band hat an diesem Jugendgottesdienst das erste Mal gespielt. Es war genial zu sehen, wie sich Gottes Segen und fleißiges Üben bezahlt gemacht hat.

Es gibt also immer neue Möglichkeiten, die man nutzen kann um Menschen zu erreichen. Das ist das Spannende an der Arbeit. Wir sind deshalb immer auf Gottes Führung und seine Gnade angewiesen.

Und auf liebe Menschen, die ein Herz für die Arbeit haben und diese unterstützen wollen. Einen Liedvers, der mich ermutigt, füge ich zum Schluss noch an:

***Die Sach ist Dein, Herr Jesu Christ, die Sach, an der wir stehn.
Und weil es Deine Sache ist, kann sie nicht untergehn.***

Ihre/Eure

Lisa Erlenwein



Jugendabend beim Jahresfest 2013

Wie geht's nun weiter?

Die gegenseitigen guten Erfahrungen in der Gruppenarbeit, für unsere jungen erwachsenen Mitarbeiter und die weitere Belegung unserer Kinder- und Jugendgruppen ermutigen den Vorstand das Arbeitsverhältnis mit Lisa fortzusetzen.

Auch Lisa freut sich über eine Weiterbeschäftigung, um die geknüpften Beziehungen zu den Kindern und Jugendlichen fortzuführen und weiter auszubauen.

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 05.05.2014 beschlossen, Lisa für mindestens zwei weitere Jahre für die Jugendarbeit in unserem Verein anzustellen. Das Modell wird auf Grund der nun abgeschlossenen Erzieherausbildung aber ein anderes sein. War Lisa bisher zu 100 % angestellt und davon mit 25% in der Hauswirtschaft der Freizeit- und Tagungsstätte tätig, wird der neue Vertrag anders aufgestellt.

In einem einvernehmlichen Gespräch vereinbarten der Vorstand und Lisa folgendes Modell:

Lisa erhält einen Teilzeitvertrag als Mitarbeiterin in der Jugendarbeit, der mindestens das momentane Praktikantengehalt abdeckt. Die Mitarbeit in der Hauswirtschaft entfällt aus organisatorischen Gründen. Die freie Zeit will Lisa für eine zusätzliche theologische Ausbildung nutzen.

Auch bieten wir Lisa an, als freie Mitarbeiterin z.B. erlebnispädagogische und andere Programme für unsere Gäste in der Freizeit- und Tagungsstätte in Zusammenarbeit mit der Heimleitung zu planen und durchzuführen, was die Attraktivität unseres Hauses weiter steigern würde.

Somit wird der finanzielle Aufwand für Lisas Stelle nur geringfügig steigen. Trotzdem bleibt diese Entscheidung ein Wagnis.

Wir bleiben weiter auf Eure finanzielle Unterstützung angewiesen. Am besten durch einen fest zugesagten monatlichen Spendenbetrag. Unseren letzten Aufruf, 24 Freunde zu gewinnen, die unser Vorhaben mit monatlich 50,00 € unterstützen, will ich auf 30 steigern, um dem Ganzen eine solide Basis zu geben. Natürlich sind auch andere Beträge möglich, auch einmalig.

All denen, die jetzt schon dieses Glaubenswerk regelmäßig unterstützen, danke ich herzlich. Bitte helft uns auch weiter. Fragt auch Freunde oder Bekannte, ob sie unser Vorhaben mit unterstützen können. In Jugendarbeit investiertes Geld trägt sicher mehr Ertrag als uns irgendeine Bank der Welt geben kann.

Es grüßt Euch ganz herzlich und dankt für Eure Mithilfe

Wolfgang W. Kettler

Schon gewusst dass ...

Neuigkeiten und Wissenswertes aus Verein und Haus

- ... wir dankbar für unsere Hausbelegung sind. Auch im letzten Jahr sind die **Belegungszahlen** mit 15.200 Übernachtungen und 3.555 Tagesgästen konstant geblieben.
- ... es bei den Hausmitarbeitern eine kleine Veränderung gegeben hat. **Laura Böhm** hat uns, auf eigenen Wunsch, verlassen. Wir wünschen ihr alles Gute für ihren weiteren Lebensweg. Die offene Stelle in der Hauswirtschaft hat nun seit dem 15. März **Evi Schmitt** aus Hafenpreppach übernommen. Herzlich willkommen in unserem Team.
- ... unsere Freizeit- und Tagungsstätte Mitglied im „Bundesverband für evang. Freizeit- und Tagungshäuser“ ist. Jürgen Krell wurde zudem in den Leitungskreis dieser Interessenvertretung gewählt.
- ... wir uns im Hauptausschuss einen **Slogan** für den Verein und das Haus erarbeitet haben. Er lautet: „**CVJM Altenstein - Leben erleben**“. Außerdem wurde dieser Slogan in ein neues Logo umgesetzt. Das Ergebnis ist auf der Titelseite dieses Rundbriefes zu sehen.

... sich die Domain für unsere **Homepage** leicht geändert hat. Unser Internet-auftritt ist jetzt auch unter www.cvjm-altenstein.eu zu erreichen. Dort gibt es übrigens, neben aktuellen Informationen, auch immer Fotos von unseren Veranstaltungen zu sehen. Also einfach einmal anklicken!

... wir am 3. April den **75. Geburtstag** von **Heinrich Trapper** feiern durften. Wir wünschen ihm an dieser Stelle noch einmal alles Gute und den reichen Segen unseres Herrn Jesus.

... die **Planungen** für eine teilweise **Renovierung** unseres Haus laufen. Die Zimmer und die sanitären Einrichtungen im sog. Anbau (unterhalb der Kapelle) haben dies dringend nötig und sollen in diesem Zug auch mit Nasszellen (Dusche/WC) ausgestattet werden.

Im März gab es deshalb ein erstes Gespräch mit dem Bayerischen Jugendring der diese Maßnahmen auch für notwendig erachtet und uns dabei unterstützen möchte.

Allerdings können wir öffentliche Fördergelder nur noch erhalten, wenn das Haus in diesem Zusammenhang auch barrierefrei umgestaltet wird.

Dies stellt uns momentan vor große Herausforderungen da wir unter anderem einen Aufzug einplanen müssen und dadurch natürlich die Kosten um einiges höher werden. Viele Ideen und Vorschläge wurden schon durchdacht und auch wieder verworfen. Wir dürfen gespannt sein, was Gott hier noch für uns vorgesehen und bereit hat.

Bitte unterstützt uns auch mit Euren Gebeten bei diesen wichtigen Entscheidungen.

... wir im letzten Sommer unser **40. Jungcharzeltlager** durchführen konnten. Aus diesem Anlass ist von Alfred Müller, der bis jetzt bei allen Lagern dabei war, eine Broschüre mit Erinnerungen und Anekdoten verfasst worden.

Das 28-seitige Heft ist gegen einen kleinen Selbstkostenbeitrag im CVJM oder direkt bei Alfred Müller (Tel.: 09535-632) erhältlich.



... in unserer **Bücherstube** schon die neue „Kalenderzeit“ begonnen hat. Das heißt, dass schon die ersten Kalender, sowie die Losungen, für das kommende Jahr eingetroffen sind.

Wir laden herzlich zum stöbern im großen Angebot an Büchern, Karten, Cd's und Geschenkartikeln ein. Hier die aktuellen **Öffnungszeiten**:

Dienstag und **Mittwoch** jeweils von **16.00 - 18.00 Uhr**

Freitag und **Samstag** jeweils von **17.00 - 19.00 Uhr**

(oder nach Vereinbarung!)

TERMINE FÜR 2014/15

AUGUST	08.-10.08.	Burg-Kino auf der Ruine Altenstein
SEPTEMBER	01.-07.09. 10.09. 20.-21.09.	Segelfreizeit in Holland Frauenfrühstück / Männerabend CVJM Burgfest auf Burg Wernfels
OKTOBER	08.10. 10.-12.10. 24.10. 31.10.	Frauenfrühstück / Männerabend 49. Jahresfest des CVJM Altenstein KirchenKino in der Altensteiner Kirche Jugendgottesdienst
NOVEMBER	12.11. bis 14.11. 15.11. 16.11. 22.11.	Frauenfrühstück / Männerabend Weihnachten im Schuhkarton Klausurtag des Mitarbeiterkreises Bibel-Impuls-Meeting KirchenKino in der Altensteiner Kirche
DEZEMBER	10.12. 12.12. 20.12. 31.12.	Frauenfrühstück / Männerabend Weihnachtsfeier CVJM Kreisverbindung KirchenKino in der Altensteiner Kirche Mit Gott ins neue Jahr
JANUAR	02.-06.01 14.01. 24.01. 25.01. 27. u. 29.01.	Skifreizeit für Jugendliche am Dachstein Frauenfrühstück / Männerabend KirchenKino in der Altensteiner Kirche Oberfränk. CVJM-Mitarbeitertreffen in Altenstein Candle-Light-Dinner
FEBRUAR	11.02. 21.02.	Frauenfrühstück / Männerabend KirchenKino in der Altensteiner Kirche
MÄRZ	07.03. 11.03. 21.03.	Familien-Impulstag des CVJM Bayern in Altenstein Frauenfrühstück / Männerabend KirchenKino in der Altensteiner Kirche
APRIL	02.-06.04. 08.04.	Familienfreizeit des CVJM Bayern Frauenfrühstück / Männerabend

Herzliche Einladung zum 49. Jahresfest

Freitag, 10. Oktober 2014

19.30 Uhr Jugendprogramm

Samstag, 11. Oktober 2014

10.00 Uhr Bibelgesprächsrunde mit Heinz Bogner

14.00 Uhr Jungscharnachmittag

18.00 Uhr Abendessen mit Pizza und Zwiebelkuchen
aus dem Holzbackofen (bitte vorher anmelden!)

19.30 Uhr Impuls-Gottesdienst in der Kapelle
Predigt: Heinz Bogner

anschl. Ausklang des Tages in der Jugendbar

Sonntag, 12. Oktober 2014

10.00 Uhr Gottesdienst in der Altensteiner Kirche
mit Pfr. Heinz Bogner

12.00 Uhr Mittagessen (bitte vorher anmelden!)

14.00 Uhr Geburtstagsfeier

anschl. Kaffeetrinken und offener Ausklang

CVJM Altenstein e.V.

Am Schwimmbad 6; 96126 Altenstein

Tel.: 09535-92210 / e-mail: info@cvjm-altenstein.eu

1. Vorsitzender:

Wolfgang Kettler, Pfaffendorfer Gasse 2
96126 Altenstein / Tel.: 09535-188302

e-mail: wwk.elektro.ket@t-online.de

Bankverbindung: Sparkasse Ostunterfranken

BLZ: 793 517 30

Konto (Haus): 860 601

Konto (Verein): 860 056

